



Nationale Förderprogramme.....	3
DFG	3
Priority Programme “Cooperative Multilevel Multistable Microactuator Systems (KOMMMA)” (SPP 2206)	3
Schwerpunktprogramm „Effizientes Kühlen, Schmierem und Transportieren – Gekoppelte mechanische und fluid-dynamische Simulationsmethoden zur Realisierung effizienter Produktionsprozesse (FLUSIMPRO)“ (SPP 2231)	3
Infrastructure Priority Programme “Exploratories for Large-Scale and Long-Term Functional Biodiversity Research” (SPP 1374).....	3
ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	4
Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation	4
BMBF und andere Ministerien	4
BMBF – Bioeconomy in the North 2022	5
BMBF– MARE:N – Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit (FONA)	5
BMBF – Demonstrations- und Transfernetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz) im Förderprogramm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit	5
BMBF – „Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“ im Rahmen des Fachprogramms „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“, Zweite Wettbewerbsrunde: Gesundheit, Führung und Kreislaufwirtschaft....	6
BMW i – FÖRDERAUFRUF RESSOURCENEFFIZIENZ IM KONTEXT DER ENERGIEWENDE, Forschungsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) innerhalb des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung.....	6
BMW i – Förderrichtlinie Technologiewettbewerb „IKT für Elektromobilität: wirtschaftliche E-Nutzfahrzeug-Anwendungen und Infrastrukturen“	7
BMBF – Effizienzsteigerung und Nutzung von Synergieeffekten in der Batteriezellfertigung für die Elektromobilität (SynBatt)“ im Rahmen des Dachkonzepts „Forschungsfabrik Batterie“ und des „Zukunftsfonds Automobilindustrie“	7
BMBF – Förderung von Projekten für den Forschungsschwerpunkt „Innovative Arbeitswelten im Mittelstand“ im Rahmen des Fachprogramms „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“	8
BMBF – Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Förderschwerpunkt B „Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung“.....	8
BMBF – Maßnahmen der Forschung, Entwicklung und Innovation im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität) als Teil des Regierungsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 2016 bis 2026 – von der Marktvorbereitung zu wettbewerbsfähigen Produkten	9
Weitere	9
VW-Stiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene.....	9
VW-Stiftung: Herausforderungen und Potenziale für Europa: Der alternde Kontinent	9
Bundesstiftung Aufarbeitung – Förderschwerpunkt: Protest und Aufstände gegen autoritäre Herrschaft und Diktaturen	10

EU-Förderprogramme	10
Preise und Wettbewerbe	11
KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung	11
Ursula M. Händel-Tierschutzpreis der DFG.....	11
Bernd Rendel-Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs aus den Geowissenschaften der Bernd Rendel-Stiftung und DFG	11
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung - Förderpreis für junge Hochschullehrer	12
Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI	12
Berlin University Alliance (BUA)	12
Call for proposals: Career Development Awards.....	12
TU-interne Forschungsförderung.....	12
Dialogplattform: Ideen- und Vernetzungsworkshops zur Verbundprojektentwicklung	13
Call „Forschungsinfrastruktur“	13
Veranstaltungen und Weiterbildungen.....	13
ZEWK-Weiterbildung: Brilliant project idea – successful proposal? Writing compelling project proposals (FM III-1)	13
Meldungen	14

Nationale Förderprogramme

DFG

Priority Programme “Cooperative Multilevel Multistable Microactuator Systems (KOMMMA)” (SPP 2206)

- Link: www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_03
Frist: **3 May 2022**
Ziel: The programme is designed to run for six years. The present call invites proposals for the second three-year funding period. [...] The objectives of this interdisciplinary Priority Programme are to demonstrate new theoretically founded concepts to understand the complex coupling and synergy effects in cooperative microactuator systems as well as novel methods for the design, fabrication and control of cooperative and/or multistage microactuator systems. The development of bi-/multistable mechanisms will be required.
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Schwerpunktprogramm „Effizientes Kühlen, Schmieren und Transportieren – Gekoppelte mechanische und fluid-dynamische Simulationen zur Realisierung effizienter Produktionsprozesse (FLUSIMPRO)“ (SPP 2231)

- Link: www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_115
Frist: **23. März 2022**
Ziel: In nahezu allen Produktionsprozessen kommen Fluide als Kühlschmierstoff (KSS) zum Einsatz. Sie zählen neben der verwendeten Maschinenteknik, den Prozessstellgrößen, den Werkzeugen sowie den zu bearbeitenden Werkstoffen zu den elementaren Prozesseinflussgrößen. Ein detailliertes Verständnis über die Wirkmechanismen von KSS, insbesondere bei der Bearbeitung anspruchsvoller Materialien, ist daher für einen zielgerichteten und effizienten KSS-Einsatz von essenzieller Bedeutung. Mit experimentellen Methoden können jedoch die relevanten Längen- und Zeitskalen nur unzureichend analysiert werden, sodass die Entwicklung neuer Methoden zur Prozesssimulation erforderlich ist, um die komplexen Vorgänge beim Einsatz von Fluiden in Produktionsprozessen detailliert abbilden und deren Potenzial in der industriellen Anwendung ausschöpfen zu können. Nur mit diesem Verständnis lässt sich der überaus energie- und ressourcenintensive Einsatz von KSS zielgerichtet steuern und effizient gestalten.
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Infrastructure Priority Programme “Exploratories for Large-Scale and Long-Term Functional Biodiversity Research” (SPP 1374)

- Link: www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_114
Frist: **27 April 2022** (registration: **6 April 2022**)
Ziel: The first fifteen years of Biodiversity Exploratories research have contributed to an in-depth understanding of land use – biodiversity – ecosystem functioning relationships. It revealed strong effects of land-use intensity on many facets of biodiversity and ecosystem functioning in grasslands and forests and many similarities, but also pronounced differences, between study regions (see links below for further information).

A more mechanistic understanding of land use – biodiversity – ecosystem functioning relationships is an important ambition for the new phase. The common research design and joint efforts of all involved projects provided an unprecedented density of information, samples, data and time series, which is all available to create added value with further research. Moreover, joint multi-site experiments in grasslands and forests are available for work toward further mechanistic insights.

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_112
Frist: **17. März 2022 (13 Uhr)**
Ziel: Das ANR-DFG-Förderprogramm enthält keine thematischen Vorgaben. Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf der intensiven deutsch-französischen Zusammenarbeit und dem spezifischen wissenschaftlichen Mehrwert, der durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern erzielt werden kann. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden.
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen; Two to four partners from at least two up to four different countries.
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Link: www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_100
Frist: **15 March 2022**
Ziel: Participant institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen; antragsberechtigt sind bestimmte Universitäten/Forschungseinrichtungen aus Israel (siehe Link)
Förderhöhe: The total budget requested for the Israeli and the German partners may amount to a total of €1,655,000 for a maximum duration of five years.

BMBF und andere Ministerien

BMBF – Bioeconomy in the North 2022

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2022/01/2022-01-25-Bekanntmachung-Bio%C3%B6konomie.html>
- Frist: **4. Mai 2022, 13 Uhr** (Projektskizze)
- Ziel: Konkret sollen Forschungs- und Innovationsprojekte gefördert werden, die zu neuen Produkten und Dienstleistungen aus holzbasierten Biomasse-ressourcen führen und einen regionalen Bezug zu Nordeuropa/Kanada haben. Hierbei wird ein wichtiger Beitrag zu mindestens einem der folgenden Schwerpunktthemen erwartet:
1. Aus Holz gewonnene Materialien als Grundlage für verbesserte Verfahren und Produkte
 2. Neue Produkte auf Holzbasis
- Zielgruppe: transnationale Verbundprojekte mit mindestens drei Partnern aus mindestens drei der beteiligten Partnerländern Deutschland, Finnland und Norwegen, Schweden und Kanada, mindestens ein Industriepartner, antragsberechtigt: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Landes- und Bundeseinrichtungen mit Forschungsaufgaben sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Förderhöhe: bis zu 36 Monate, bis zu 500 000 Euro

BMBF– MARE:N – Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit (FONA)

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2022/01/2022-01-19-Bekanntmachung-MAREN.html>
- Frist: **15. März 2022 (Skizze)**
- Ziel: Sie soll fundierte Kenntnisse über den Einfluss multipler anthropogener Stressoren auf Struktur und Funktion der Polarregionen generieren, um einen Transformationsprozess in Politik und Gesellschaft hin zu nachhaltigen Lösungen für kommende Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der Funktionalität der Ökosysteme zu initiieren. Darauf aufbauend soll sie dazu beitragen, die vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels realistisch abzuschätzen und klimatische bzw. ökologische Kipppunkte zu identifizieren.
- Zielgruppe: Antragsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Eine Förderung von Einzelvorhaben ist ausgeschlossen. Die Förderung von Verbänden, die überwiegend aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen gebildet werden, ist nicht vorgesehen.
- Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

BMBF – Demonstrations- und Transfernetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz) im Förderprogramm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2022/01/2022-01-18-Bekanntmachung-ProKI-Netz.html>
- Frist: **28. Februar 2022** (Projektsizze)
- Ziel: Hochschulen sollen beim Aufbau und beim Betrieb eines KI-Demonstrationszentrums unterstützt und zur Mitarbeit in einem Transfernetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz) angeregt werden.

Hierbei sollen sie ihre in der Einrichtung bereits vorhandene produktions-technische Infrastruktur einbringen und KI-spezifisch weiterentwickeln. Die Hochschulen sollen sich im Bereich der KI-Anwendung in der Produktion profilieren, nach neuen Forschungsansätzen suchen und dabei ihre Kompetenzen erweitern.

Zielgruppe: Antragsberechtigt sind einzelne Hochschulen.
Förderhöhe: Projektspezifisch, vorrangig Personalmittel

BMBF – „Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“ im Rahmen des Fachprogramms „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“, Zweite Wettbewerbsrunde: Gesundheit, Führung und Kreislaufwirtschaft

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-gen/de/2022/01/2022-01-17-Bekanntmachung-Medizininformatik.html>

Frist: **31. Mai 2022** (Projektskizze)

Ziel: Die zweite Wettbewerbsrunde widmet sich der präventiven Arbeitsgestaltung, der Förderung neuer Führungskulturen und den Kompetenzen, die den Umbau zu einer Kreislaufwirtschaft ermöglichen. Zu adressieren sind hierbei insbesondere Fragen der Arbeitsgestaltung, die für Unternehmen in der jeweiligen Region von besonderer Relevanz sind und somit betriebliche Veränderungen unterstützen.
Die erarbeiteten Lösungsansätze müssen in konkreten betrieblichen Anwendungsszenarien prototypisch validiert, Nutzende durch geeignete Partizipationsformate in die Forschungsprojekte eingebunden und eine Bewertung der Lösungen unter möglichst realen Bedingungen durchgeführt werden. Weiterhin sollen die Ergebnisse methodisch für den Breitentransfer in die Region generalisiert und entsprechend weiterentwickelt werden.

Zielgruppe: Verbundprojekte, antragsberechtigt sind staatliche und nichtstaatliche Hochschulen, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Kammern, Verbände sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: projektspezifische Kosten für Personal, vorhabenbezogene Sachmittel (z. B. Verbrauchsmittel, Geräte, Literatur, Geschäftsbedarf), Reisetätigkeiten, Workshops und Veranstaltungen sowie die Vergabe von Aufträgen

BMWi – FÖRDERAUFRUF RESSOURCENEFFIZIENZ IM KONTEXT DER ENERGIEWENDE, Forschungsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) innerhalb des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung

Link: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-7-energieforschungsprogramm.html>

Frist: Die Einreichung von Projektskizzen ist jederzeit möglich.

Ziel: Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Querschnittsthema Ressourceneffizienz im Kontext der Energiewende, die einen system- und technologieübergreifenden Charakter aufweisen. Die Projektvorschläge sollen sich nicht auf einen einzelnen Technologiebereich begrenzen und die Optimierung der Ressourceneffizienz³ schwerpunktmäßig aus einer systemischen Sicht der energiebedingten CO₂-Emissionen aufgreifen.

Zielgruppe: Verbundprojekte mit Beteiligung aus Wirtschaft und Wissenschaft sind besonders erwünscht. Die Projektvorschläge sollten sich durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von mindestens zwei Fach- bzw. Forschungsdisziplinen auszeichnen. Beispielsweise – und nicht ausschließlich – seien hier Industriedesign, Ingenieurwissenschaften,

Förderhöhe: Wirtschaftswissenschaften, Materialwissenschaften, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften genannt.
projektspezifische Personal- und Sachmittel

BMWi – Förderrichtlinie Technologiewettbewerb „IKT für Elektromobilität: wirtschaftliche E-Nutzfahrzeug-Anwendungen und Infrastrukturen“

Link: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/9ki3A1gTlkqDaO6bo1Z?0>

Frist: **jeweils zum 15. September eines Jahres, erstmalig zum 15. September 2022**

Ziel: Ziel ist es, auf IKT basierende wirtschaftliche E-Nutzfahrzeug-Anwendungen und Systemlösungen und ihre infrastrukturelle Einbindung beispielhaft zu entwickeln und in Feldversuchen zu testen. Mit der Umsetzung der unter II. genannten Forschungsthemen soll ein Beitrag zu den übergeordneten Zielen des Klimaschutzes und den notwendigen Veränderungen in Richtung einer umwelt- und nutzerfreundlichen vernetzten Mobilität und Weiterentwicklung der Verkehrs- und Logistiksysteme mit Hilfe von IKT geleistet werden. Gesucht werden Lösungen, die helfen, die oben beschriebenen Herausforderungen an der Schnittstelle von Fahrzeug, Verkehr, Logistik, Gebäude und Energienetzen mit Hilfe des Einsatzes von neuen IKT-basierten Elektromobilitätslösungen zu bewältigen. Die einschlägigen Vorgaben der Digitalisierung der Energiewende sind dabei zu beachten.

Zielgruppe: Die Verbundprojekte sollten in der Regel aus mindestens drei bis maximal sieben geförderten Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie gegebenenfalls weiteren, nicht geförderten assoziierten Partnern (z. B. Multiplikatoren oder Kommunen) bestehen (Konsortien).

Förderhöhe: Eine Einzelförderung auf Grundlage dieser Förderrichtlinie ist für Projekte, die überwiegend die industrielle Forschung betreffen, auf 20 Mio. Euro pro Unternehmen und Projekt, für Projekte, die überwiegend die experimentelle Entwicklung betreffen, auf 15 Mio. Euro pro Unternehmen und Projekt und für Durchführbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Forschungstätigkeiten auf 7,5 Mio. Euro pro Studie begrenzt.

BMBF – Effizienzsteigerung und Nutzung von Synergieeffekten in der Batteriezellfertigung für die Elektromobilität (SynBatt)“ im Rahmen des Dachkonzepts „Forschungsfabrik Batterie“ und des „Zukunftsfonds Automobilindustrie“

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2021/12/2021-12-22-Bekanntmachung-SynBatt.html>

Frist: 1) Förderschwerpunkt „Batteriezellproduktion“: **15. März 2022**
2) Förderschwerpunkt „Green Battery“: **15. September 2022**

Ziel: 1) Förderschwerpunkt „Batteriezellproduktion“: Ziel dieses Förderschwerpunkts ist der Aufbau von Entwicklungs- und Produktionsnetzwerken im Bereich der Batteriezellproduktion. Im Rahmen dieses Förderschwerpunkts sollen Zellen für Traktionsbatterien weiterentwickelt sowie nachhaltig und kostenoptimal produziert werden. Dabei sollen im Bereich der Batterieproduktionstechnik Synergien genutzt werden, um komponentenübergreifende Innovationen zu erzeugen und die Technologieführerschaft im fahrzeugorientierten Batterieingenieurwesen zu erreichen.
2) Förderschwerpunkt „Green Battery“: Ziel dieses Förderschwerpunkts ist der Aufbau von Kompetenzen zur Erreichung eines nachhaltigen und

geschlossenen Materialkreislaufs von Batteriematerialien über den gesamten Lebenszyklus sowie zur kreislauffähigen Produktion von Batteriezellen.

Zielgruppe: Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

BMBF – Förderung von Projekten für den Forschungsschwerpunkt „Innovative Arbeitswelten im Mittelstand“ im Rahmen des Fachprogramms „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-gen/de/2021/12/2021-12-13-Bekanntmachung-Arbeitswelten.html>
Frist: **1. Juli 2022** (Projektskizze)
Ziel: Gefördert werden Projekte, in denen eine neuartige Zusammenarbeit und Arbeit von Menschen mittels digitaler Werkzeuge im Vordergrund steht. Die Vorhaben sollen einen der drei prioritären Forschungs- und Entwicklungsbedarfe adressieren:

- Intelligente Bereitstellung von Wissen bei der Arbeit
- Flexible Formen der Zusammenarbeit von Menschen in oder zwischen Unternehmen
- Lebenslanger Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten im Unternehmen

Zielgruppe: KMU, Mittelständische Unternehmen, Staatliche und nichtstaatliche Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen) und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für 3 Jahre

BMBF – Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Förderschwerpunkt B „Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung“

Link: <https://www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/>
Frist: Die Öffnung des Förderfensters für den Förderschwerpunkt B „Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung“ folgt **im Jahr 2022**.
Ziel: Gefördert werden Modellprojekte mit bundesweiter Strahlkraft und einem hohen Potenzial zur Übertragung, die mehrere Klimawirkungen adressieren und besonders integriert aufgesetzt sind. Die Vorhaben sollen Impulse geben, wie Klimaanpassung auf neuartige Weise, auch im Sinne der Nachhaltigkeit, gestaltet werden kann, indem sie

- innovative und nachhaltige Lösungsvorschläge für die Verminderung von Betroffenheiten im Hinblick auf mehrere Klimafolgen erarbeiten, die auf vergleichbare Anwendungsfälle übertragbar sind oder/und
- Erkenntnisse zu den Folgen des Klimawandels in nachhaltiger Weise in klimasensible Handlungsbereiche und lokales bzw. regionales politisches Handeln integrieren mit dem Ziel, die Robustheit und die Zukunftsfähigkeit von existierenden Systemen zu erhöhen oder/und
- neue Herangehensweisen für die Steigerung der Resilienz gegenüber Klimawandelfolgen aufzeigen.

Zielgruppe: Kommunen, Vereine, Verbände, Hochschulen sowie Unternehmen mit kommunaler Beteiligung oder im Verbund mit Praxispartnern. Vorhaben können auch von mehreren Partnern im Verbund durchgeführt werden.
Förderhöhe: Je nach Projektziel: max. 300.000-500.000, max. 3-5 Jahre

BMBF – Maßnahmen der Forschung, Entwicklung und Innovation im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität) als Teil des Regierungsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 2016 bis 2026 – von der Marktvorbereitung zu wettbewerbsfähigen Produkten

Link: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/NKO0SYB9EAsJs2hJLM6?0>
Frist: **31.03.2022** (Projektskizze)
Ziel: Ziel der Fördermaßnahme ist Mobilität mit Wasserstoff- und Brennstoffzellen in den nächsten zehn Jahren wettbewerbsfähig im Markt zu etablieren, fahrzeugseitige Technologien und Systeme ebenso wie die jeweils notwendige Kraftstoffinfrastruktur im Bereich der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, insbesondere im Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftverkehr sowie in Sonderanwendungen. In Abstimmung mit anderen Ressorts konzentriert das BMVI seine FuEul-Förderung dabei auf Maßnahmen der Demonstration, Innovation und Marktvorbereitung.
Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für den Zeitraum bis 30.06.2024.

Weitere

VW-Stiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-angebot-im-ueberblick/momentum-f%C3%B6rderung-f%C3%BCr-erstberufene>
Frist: **01.06.2022**
Ziel: Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Das Angebot ist flexibel und kann den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte..
Zielgruppe: Universitätsprofessor*innen drei bis fünf (zum Stichtag 2022 einmalig bis sechs) Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur
Förderhöhe: bis zu 1.000.000 Euro bis zu sechs Jahren

VW-Stiftung: Herausforderungen und Potenziale für Europa: Der alternde Kontinent

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-angebot-im-ueberblick>

- Frist:** **05.05.2022** (Sommerschulen)
- Ziel:** Vor diesem Hintergrund ermutigt die Stiftung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln, um diese Herausforderungen zu meistern und das große Potenzial von "erfolgreichem Altern" zu ergründen. Dabei besteht eine große Heterogenität zum Thema Altern auf dem europäischen Kontinent. Daher wird vergleichende Forschung benötigt um diese Ungleichheit zu adressieren, da sich dieses Programm besonders an Fragestellungen richtet, die systematisch-verbundene Probleme beantwortet, die nur gemeinsam auf europäischen Level angegangen werden können. Neben den Kooperationsprojekten können zu drei Stichtagen im Jahr auch Sommerschulen zu "Herausforderungen und Potenziale für Europa" themenoffen beantragt werden.
- Zielgruppe:** Konsortien bestehend aus 3-5 Antragstellenden aus mindestens 3 unterschiedlichen europäischen Ländern (max. 2 PIs aus demselben Land) mit Hauptantragstellerin bzw. Hauptantragsteller von einer deutschen Universität/Forschungsinstitution
- Förderhöhe:** bis zu 1 Mio. Euro bei 3 Partnern, bis zu 1.5 Mio. Euro bei 5 Partnern

Bundesstiftung Aufarbeitung – Förderschwerpunkt: Protest und Aufstände gegen autoritäre Herrschaft und Diktaturen

- Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-gebot-im-ueberblick/f%C3%B6rderangebot-f%C3%BCr-geflohene-wissenschaftlerinnen-afghanistan>
- Frist:** **30. Juni** (für Projekte > 50.000 Euro)
- Ziel:** [...] Schwerpunkt ihrer Förderung auf Projektvorhaben, die besonders dazu geeignet sind, die Erinnerung an unterschiedliche Formen von Protest, Aufbegehren und Aufstände gegen autoritäre Herrschaft und Diktaturen wachzuhalten sowie die vielfältige Beschäftigung mit Aktionen und Akteuren von Opposition und Widerstand, von Aufbegehren, Mut und Zivilcourage gegen Einschränkungen der Freiheitsrechte und gegen Unterdrückungsmechanismen in Vergangenheit und Gegenwart im internationalen Vergleich zu befördern. Daneben soll das Bewusstsein für Möglichkeiten und Grenzen individueller Handlungsspielräume sowie für staatliche Repressionsmechanismen und die Funktion von Angst in autoritären Regimen gestärkt werden.
- Zielgruppe:** Institutionen der schulischen und außerschulischen historisch-politischen Bildungsarbeit, Vereine und Initiativen, Museen und Gedenkstätten sowie Wissenschaftseinrichtungen
- Förderhöhe:** Projektspezifische Personal- und Sachmittel

EU-Förderprogramme

Aktuelle Förderinformationen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu EU-Förderprogrammen finden Sie im Newsletter des EU-Büros der TU Berlin.

<http://www.tu-berlin.de/?id=59777>

Preise und Wettbewerbe

KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung

- Link:** <https://klartext-preis.de/meldungen/klartext-preis-fuer-wissenschaftskommunikation-7500-euro-preisgeld-ab-2020/>
- Frist:** **28. Februar 2022**
- Ziel:** Die Stiftung sucht junge Forschende, die 2020 oder 2021 eine sehr gute Doktorarbeit geschrieben haben und einem nicht-wissenschaftlichen Publikum erklären, was sie da eigentlich gemacht haben, in ihrer Forschung. Und zwar in Form eines allgemein verständlichen Artikels, in deutscher Sprache.
- Zielgruppe:** Promovierte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik
- Förderhöhe:** Preisgeld von 7.500 Euro je Fachgebiet

Ursula M. Händel-Tierschutzpreis der DFG

- Link:** https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_102/index.html
- Frist:** **14. Februar 2022**
- Ziel:** Der Preis wird für wissenschaftliche Forschungsprojekte vergeben, die dazu beitragen, die Belastung für die in einem Tierversuch eingesetzten Tiere zu vermindern, deren Zahl zu reduzieren oder sie zu ersetzen (3R-Konzept: Reduction, Refinement, Replacement). Die Bewerbungsunterlagen sollen neben einem Titel und einer kurzen Zusammenfassung (circa 300–350 Wörter) einen wissenschaftlichen Bericht (max. 10 Seiten) über die Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für den Tierschutz sowie Hinweise auf die geplante Verwendung der Mittel enthalten.
- Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Preisgeld:** 80 000 Euro

Bernd Rendel-Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs aus den Geowissenschaften der Bernd Rendel-Stiftung und DFG

- Link:** https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_107/index.html
- Frist:** **21. Februar 2022**
- Ziel:** Kriterien bei der Preisvergabe sind ein hohes wissenschaftliches Potenzial sowie eine außergewöhnlich hohe Qualität und Originalität der Forschungsarbeiten (z. B. Master- oder laufende Dissertationsarbeit). Zudem werden bei der Bewertung der Bewerbung die weiteren Karrierepläne und die beabsichtigte Verwendung des Preisgelds berücksichtigt. Das Preisgeld sollte für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.
- Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Geowissenschaften bis zum Tag der Verteidigung der Dissertation
- Preisgeld:** offen

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung - Förderpreis für junge Hochschul- lehrer

- Link:** <https://www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis/>
Frist: **25. Februar 2022**
Ziel: Ziel ist es, vielversprechende Forscherpersönlichkeiten in einer noch frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn dabei zu unterstützen, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Der Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer soll Freiräume schaffen. Konkrete Projektbeschreibungen sind daher keine Voraussetzung für die Preisvergabe.
Zielgruppe: Erstberufene auf W2- oder W3-Professur nicht älter als 38 Jahre
Preisgeld: 1.000.000 Euro. Die Preisträger können die Fördermittel unbürokratisch dafür einsetzen, sich unabhängig von öffentlichen Mitteln ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen

Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit zur individuellen, profilgesteuerten Suche nach Förderprogrammen in unserer Datenbank ELFI (<https://www.sumo.elfi.info/web/guest/home>).

Berlin University Alliance (BUA)

Call for proposals: Career Development Awards

- Link:** <https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/promoting-talent/awards/2022/index.html>
Frist: **09.03.2022**
Ziel: Im Alltag von Postdoktorand*innen fehlt oft die Zeit, in Ruhe und konzentriert an der eigenen Forschung zu arbeiten. Dabei ist es gerade auf dieser Stufe essenziell, ein eigenständiges Karriereprofil und eine eigene Identität als Forscher*in zu entwickeln – besonders in Hinblick auf eine Professur oder eine andere wissenschaftliche Leitungsposition.

Aus diesen Gründen hat die Berlin University Alliance 2021 die „Career Development Awards“ ins Leben gerufen. Herausragende Postdoktorand*innen können während eines Forschungssemesters ein frei gewähltes wissenschaftliches Vorhaben bearbeiten und werden dafür beurlaubt, während das Gehalt weitergezahlt wird.
Zielgruppe: Postdoktorand*innen von der Freien Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischen Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Förderhöhe: Bezahlte Beurlaubung für sechs Monate

TU-interne Forschungsförderung

Dialogplattform: Ideen- und Vernetzungsworkshops zur Verbundprojektentwicklung

- Link: www.dialogplattform.tu-berlin.de/?id=202549
- Frist: **28.02.2022**
- Ziel: Das Angebot: individuell angepasste Konzeption und Durchführung von ergebnisorientierten Workshops zur Entwicklung bzw. Schärfung einer Verbundidee oder zur Konzeption bzw. Vertiefung der verbundinternen Zusammenarbeit. Sie können einen Dialogplattform-Workshop nutzen, um Ihre Ziele ergebnisorientiert, partizipativ und zeitlich kompakt zu verfolgen.
- Zielgruppe: Wissenschaftler*innen der TU Berlin, die ein Verbundvorhaben initiieren oder durchführen
- Förderhöhe: Ausgewählte Verbundvorhaben werden wie folgt unterstützt:
- kognitiver Aufbau Ihres Workshops nach abgesprochenen Detailzielen
 - ggf. Co-Organisation
 - individuell angepasste methodische Gestaltung
 - Moderation und Ergebnissicherung

Call „Forschungsinfrastruktur“

- Link: https://www.forschung.tu-berlin.de/servicebereich/menue/ausschreibungen_der_tu_internen_forschungsfoerderung/infrastruktur_call/
- Frist: **28.02.2022**
- Ziel: Im Rahmen dieser Forschungsinfrastruktur-Ausschreibung der TU-internen Forschungsförderung können wieder Anträge zur Verbesserung und Modernisierung der apparativen Grundausstattung und Forschungsinfrastruktur eingereicht werden. Gefördert werden Geräte sowie apparative und sonstige Infrastruktur, die benötigt werden, um die Erfolgchancen eines Forschungsantrags durch Optimierung der Forschungsinfrastruktur zu erhöhen bzw. um konkurrenzfähig Drittmittel einwerben zu können.
- Zielgruppe: Hochschullehrer*innen der TU Berlin. Fakultäts- bzw. fachgebietsübergreifende Anträge, die ebenfalls eingereicht werden können, werden ausdrücklich begrüßt.
- Förderhöhe: Der Förderumfang durch die TU-interne Forschungsförderung umfasst im Einzelfall einen Betrag von 20.000 Euro bis 150.000 Euro. Eine anteilige Finanzierung der beantragten Forschungsinfrastruktur durch das/die antragstellende(n) Fachgebiet(e) oder Fakultät bzw. Institut von mindestens 25 bis zu 50 Prozent der Anschaffungskosten wird erwartet

Veranstaltungen und Weiterbildungen

ZEWK-Weiterbildung: Brilliant project idea – successful proposal? Writing compelling project proposals (FM III-1)

- Link: https://praxisblog.zewk.tu-berlin.de/zewk-aktuell/03_forschungsmanagement/brilliant-project-idea-successful-proposal-writing-compelling-project-proposals-fm-iii-1/
- Ziel: A good research idea does not automatically make a project proposal successful. Rather, a whole range of aspects of the proposal submission process determine whether a research project is funded or rejected. The

better the applicants address these aspects, the better they can sell their ideas and set themselves apart from the mass of competing proposals.

Zeit: Mon, 21.02.2022, 1:00pm-5:00pm
Tue, 22.02.2022, 9:00am-1:00pm
Mon, 28.02.2022, 1:00pm-5:00pm

Meldungen

/

Dieser Newsletter wird ca. 1 mal pro Monat über die Mailingliste foraktuell (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) versendet und liegt auf unserer Webseite (<http://www.forschung.tu-berlin.de/servicebereich>). Dort finden Sie auch ältere Ausgaben des Newsletter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte aus der Mailingliste aus (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) oder senden Sie Ihren Austragungswunsch aus der Liste an forschungsfoerderung@vc.tu-berlin.de

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fördermittelrecherche	Zu diesem Newsletter & allgemeine Fragen
Dr. Tim Köhler-Ramm Forschungsreferent, VC 12 Tel. +49 (0)30 314-70106 t.koehler-ramm@tu-berlin.de	Dr. Sören Stange Leiter Team Forschungsförderung, VC 1 Tel. +49 (0)30 314-23864 stange@tu-berlin.de

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.